

Das Spektrum der Liebe hat neun Bestandteile. Es sind dies:

Geduld	«Die Liebe ist langmütig»
Freundlichkeit	«und freundlich,»
Grossmut	«die Liebe eifert nicht,»
Bescheidenheit	«die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie blähet sich nicht,»
Höflichkeit	«sie stellt sich nicht ungehörig,»
Selbstlosigkeit	«sie sucht nicht das Ihre,»
Sanftmut	«sie lässt sich nicht erbittern,»
Arglosigkeit	«sie rechnet das Böse nicht zu,»
Aufrichtigkeit	«sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit.»

Geduld, Freundlichkeit, Grossmut, Bescheidenheit, Höflichkeit, Selbstlosigkeit, Sanftmut, Arglosigkeit, Aufrichtigkeit — dies sind die einzelnen Teile dieser höchsten Gabe, und sie sind es, die die Gestalt des vollkommenen Menschen bilden. Du wirst erkennen, dass sie sich alle auf die Menschen, auf das Leben, auf das bekannte Heute und das nahe Morgen beziehen, und nicht auf die unbekannte Ewigkeit. Wir sprechen viel von der Liebe zu Gott; Christus sprach viel von der Liebe zu den Menschen. Wir legen grossen Wert auf den Frieden mit Gott; Christus legte grossen Wert auf den Frieden auf

<sup>2</sup> Drummond, Das Reich in der Welt

Erden. Religion ist nicht etwas Fremdes, das von außen her an uns herantritt, sondern eine innere Erleuchtung durch den Heiligen Geist; sie ist das Hineinleuchten des Geistes aus der Ewigkeit in unsere zeitliche Welt. Das höchste Gut ist überhaupt gar keine Sache, sondern es ist die Gabe eines zusätzlichen Glanzes für alle die vielen Worte und Taten, aus welchen jeder einzelne gewöhnliche Tag besteht.

Betrachten wir einmal in aller Kürze jeden dieser Bestandteile der Liebe.

Liebe ist *Geduld*. Dies ist die normale Haltung der Liebe, es ist die passive Liebe, die Liebe, die darauf wartet, beginnen zu dürfen. Sie ist nicht in Hast, sondern ruhig, bereit ihr Werk zu tun, wenn der Ruf erfolgt; inzwischen aber trägt sie den Schmuck eines anfechten und ruhigen Geistes. Die Liebe verträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles. Denn die Liebe ist voll Verstanden, und eben darum kann sie warten.

*Freundlichkeit*. — Das ist die tätige Liebe. Ist es dir schon aufgefallen, welch grossen Teil seines Lebens Christus im Tun freundlicher Dinge zugebracht hat — ganz einfach im Tun freundlicher Dinge? Geln sein Leben durch, und halte dies im Sinn und du wirst sehen, dass Christus einen grossen Teil seiner Zeit damit verbrachte, Leute glücklich zu machen, indem er ihnen Gutes erwies. Es gibt nur eines, das grösser ist als Glück, und das ist Heiligkeit; und Heiligkeit ist nicht in unserer Macht. Was Gott aber in unsere Macht gestellt hat, das ist das Glück derer um uns. Und dies können wir